



## SECOND CHANCES

### Liebesszenen

- Das Englische neigt häufig zu einer eher ablaufartigen Beschreibung sexueller Handlungen. Allerdings ist »Erst tat er dies, dann tat er das« nicht besonders aufregend. Heiße Leidenschaft muss sich auch in Sprache, Stil und Satzbau widerspiegeln. Übermäßig viele Relativsätze wirken da häufig bremsend und nicht feurig.
- Bitte benutze Umschreibungen, Vergleiche und Bilder, die für die Zielgruppe angemessen sind.
- Die Atmosphäre sollte sinnlich sein und nicht durch derbe oder klinische Ausdrücke unterbrochen werden, es sei denn, der Text verlangt das explizit. Die leidenschaftlichen Gefühle zwischen den Protagonisten müssen für den Leser nachvollziehbar sein. Nuancen bei der Schilderung von Emotionen sind wichtig und geben dem Roman seine individuelle Note.
  - ➔ Bsp.: »Good?« Tom asked, once Michael's hole was slick and relaxed.
  - ➔ Mögliche Lösung: »Gut?«, fragte Tom, sobald Michael für ihn bereit war.
  - ➔ Bsp.: Sitting back on his heels, Gray settled Nates hips in his lap, held his legs wide open and pistoned his cock in and out of Nates tight hole, using the angle to hammer his prostate relentlessly.
  - ➔ Mögliche Lösung: Gray ließ sich auf die Fersen sinken, sodass Nate mit weit gespreizten Beinen auf seinem Schoß saß und stieß kraftvoll in ihn hinein, wobei er sich den Winkel zunutze machte, um unermüdlich dessen Prostata zu bearbeiten.
- Vermeide bitte stereotype Wendungen wie »ihre üppigen Kurven«, »mit einem einzigen kraftvollen Stoß drang er in sie ein«, »sie erklommen den Gipfel«, »er begann ein erotisches Spiel mit seiner Zunge«. So was langweilt Leser, wenn es zu häufig vorkommt.



## SECOND CHANCES

- Bei Synonymen für das männliche Geschlechtsteil nicht zu kreativ werden!  
Dos: Schwanz, Penis, Erektion, Glied, Schaft  
Don'ts: Fleisch, Schwengel, Pfahl, Kolben, etc.  
Dos: Eingang, Loch (bei sehr expliziten und derben Szenen)  
Don'ts: Arschloch, Rosette, etc.
- Dasselbe gilt für natürlich auch für die weiblichen Parts  
Dos: Vagina, Scheide  
Dont's: Muschi, Fotze, etc.
- Auch bei Körperflüssigkeiten bitte auf die altbekannten Synonyme zurückgreifen, d.h. »Sperma« nicht durch »Saft« o.ä. ersetzen. Im Zweifelsfall kann auch etwas freier übersetzt werden, um die Begriffe zu vermeiden, z.Bsp.: »er kam«
- »Gott« und »Scheiße« in Sexszenen bitte vermeiden, auch wenn sie im Original sehr häufig gebraucht werden